

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hebel-Album

Hebel, Johann Peter

Lahr, [1862]

Der Knabe im Erdbeerschlag

[urn:nbn:de:bsz:31-326802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326802)

Der Knabe im Erdbeerschlag.



Büebli lauft, es goht in Wald
am Sunntig Nomittag;
es chunnt in d'Hürst und findet bald
Erdbeeri Schlag an Schlag;
es gännt und iht si halber z'tod,
und denkt: „Das isch mi Obeebrod.“

Und wie nes iht, se ruuschts im Laub;
es chunnt e schöne Chnab.
Er het e Ruck, wie Silberstaub,
und treit e goldne Stab.
Er glänzt wie d'Sunn am Schwizerfchnee.
Si Lebelang het's nüt so gseh.

* Druf redt der Chnab mi Büebli a:
* „Was isisch? I halts mit!“
* „He, nüt!“ seits Büebli, luegt en an,
* und küpst si Chäppli nit.
* Druf seit der Chnab: „He, isisch nüt,
* „du grobe Bursch, se battet's nüt!“

* Verschwunden isch mi Chnab, und's stöhn
* die nöchste Hürst im Duff;
* druf fliegt en Engeli wunderschön
* uf in die klau Luft,
* und 's Büebli stoht und luegt em no,
* und chraht im Hoor und lauft dervo.



DER KNABE IM ERDBEERSCHLAG.

Badische
Landesbibliothek

Und siber isch kei Sege meh
 im Beeri-Esse gsi.
 I ha mi lebzig nüt so gseh.
 sie bschießen ebe nie.
 Iß hampflevoll, se viel de witt,
 sie stillen eim der Hunger nit!

Was gibst der für Lehre dri?
 Was seisch derzu? Mer mueß
 vor fremde Lüte fründli si
 mit Wort und Red und Gruess,
 und 's Ghäppli lüpf z'rechter Zit,
 lust het me Schimpf und Hunnt nit wit.